

Inhaltsverzeichnis

August/September 2005

Panorama

Wolfsburger Skizzen

Reisebeschreibung eines Dokumentararchäologen

Jörg Herolds Recherchen in
Wolfsburg S. 4

Vineart in Bozen S. 5

Publikumspreis Kleines Format S. 5

Schwerpunktthema Dadaismus

„Wir haben das Recht zu jeder Belustigung“

Anything Goes - Die Dadaisten und der Weltunsinn

„Wir sahen damals die irrsinnigen
Endprodukte der herrschenden Gesell-
schaftsordnung und brachen in Ge-
lächter aus.“ George S. 6

Dada 15/25 S. 10

Ein Museum für DaDa Max - die Stadt Brühl widmet ihrem

berühmten Sohn eine Ausstellungsstätte

Max Ernst kehrte 1918 ge-
schockt vom Schrecken des
Grabenkrieges nach Deutsch-
land zurück. Mit seiner Kunst
rebellierte er gegen eine Ge-
sellschaft, die immer noch
von Militarismus und Konser-
vativismus beherrscht war.
S. 10

Messen

Höhepunkte der 36. Art Basel

Von den 275 Galerien, die 2005 un-
ter 810 Bewerbern für die Art Basel
ausgewählt wurden, kamen 64 aus
den USA. Aus Deutschland kamen 49,
aus Frankreich 26 und aus dem Gast-
geberland, der Schweiz, 37. S. 13

Editeure auf der Tendence Lifestyle

- **Edition Peerlings, Krefeld**
Zeitgenössische Stillleben
von Elena Gatti S. 17

- **Galerie und Edition Conrad,
Alfter-Impekoven**
Ramón Lombarte, Willi Kissmer,
Dieter Eckert, Jutta Vottler S. 18

- **Kunsthau Lübeck**
Antonio Saura, Corneille,
Armin Müller-Stahl, Günter Grass,
Peter Kleinschmidt S. 20

- **Galerie Jürgen an Mey**
Janosch, Gerhard Almbauer S. 22

- **Galerie und Edition Depelmann**
Katharina Lichterscheidt, Armin
Weinbrenner, Maria Moser S. 24

- **Galerie und Edition Klaus Bode**
Hans Karl Busch, Thomas Möser,
Wolfgang Zelmer S. 26

Art Basel 2005

Frische Kunst, klug und frech präsentiert. LISTE und VOLTAshow

Die LISTE - The Young Art Fair, eine
Entdeckungsshow für junge Kunst
und junge Galerien, hat sich inzwischen

zu einer bedeutenden Messe entwik-
kelt. Vor zehn Jahren wurde sie erst-
mals neben der Art Basel in einem
Brauereigebäude unweit des Rhein-
ufers eingerichtet.

Die VOLTAshow hatte in diesem Jahr
ihre Premiere. 23 Galerien, die weder
als Newcomer noch als etabliert
bezeichnet werden können, erwei-
terten auf charmante Weise das Kunst-
angebot. S. 28

Materialien

Die Eleganz der schlichten Form

- Bronzezeug und Bronzeskulpturen aus Kevelaer

Der Sandguss ist das Verfahren, das
von der Gießerei Butzon & Bercker
seit ihrer Gründung im Jahr 1957
praktiziert wird. Vor 15 Jahren erwei-
terten sich die technischen Möglich-
keiten der Gießerei durch das Wachs-
ausschmelzverfahren. S. 31



Römerturm

Die Spezialisten für Künstlerpapiere

Aufgrund der vorhandenen Vielfalt
lohnt sich die Information über das
Angebot von Römerturm nicht nur
für professionelle Galeristen, sondern
auch für Museen, Buchbinderwerk-
stätten und Restauratoren. S. 34



Sophie Taeuber



Alfred Hrdlicka



Elena Gatti



Atelier und Werkstatt

**Blau - die Farbe der Weite
- Metin Anan und seine Werke**

Mit besonderer Vorliebe verwendet der Künstler die Farbe Blau. Mit dieser Farbe lassen sich eindrucksvolle Effekte erzielen. Vor allem wenn es um Tiefenwirkung geht, ist die Farbe Blau geradezu prädestiniert dafür. S. 36

**Das Spiegelbild im Anderen
- Claudia Jägers Bilder über Menschen**

Claudia Jägers Bilder laden den Betrachter zur Spurensuche ein - eine Spurensuche, die auf die Offenlegung der wirklich wesentlichen Dinge in unserem Leben abzielt. S. 38



**Ästhetik und Lebensinn
- Neue Bilder von Brigitta Westphal**

Brigitta Westphal stellt in ihren malerischen Zyklen eine enge Verbindung zwischen Reflexion und einem tief empfundenen existentiellen Erleben her. S. 40

Magazin

**Kunst und Grenzen
die 51. Biennale in Venedig**

Alle zwei Jahre trifft sich die internationale Kunstszene im Frühsommer



zur Eröffnung der Biennale in Venedig. Beim letzten Event dieser Art, 2003, hatte es mit dem Wetter nicht so geklappt. Dieses Jahr war es anders, der Himmel war der Biennale gnädig. S. 43

**Picasso surreal - 1924 bis 1939
eine Ausstellung in der Fondation
Beyeler, Riehen (Basel)**

Ein klassischer Surrealist im Sinne Bretons ist Picasso nie gewesen, dafür war er zu eigenständig. Die Frage nach dem Verhältnis zwischen Picasso und der surrealistischen Kunst kann also in einem endgültigen Sinne niemals eindeutig beantwortet werden und gibt immer wieder Anlass für eindrucksvolle Ausstellungskonzepte wie jetzt in Riehen. S. 46



**Einblicke in das Wesen des Menschen
Alfred Hrdlicka bei seiner Ausstellung
in Wittlich**

Mit Bedauern kann man feststellen, dass Hrdlicka heute keine Kraft mehr für die körperlich strapaziöse Arbeit am Stein besitzt. Als zentrales Medium rückte in den vergangenen Jahren immer stärker die Zeichnung in den Mittelpunkt. S. 48



Metin Anan

**Frühjahrsausstellung der
GALERIE BÖHNER
im Bechtle-IT-Systemhaus,
Mannheim-Mallau**

An der diesjährigen Frühjahrsausstellung der Galerie Böhner nehmen acht Künstler aus drei Ländern - nämlich Deutschland, Österreich und der Schweiz - teil. Der Schwerpunkt dieser Ausstellung liegt eindeutig auf der Abstraktion bzw. auf dem aufgelösten Gegenstand. S. 49



Brigitta Westphal

**Lionel, Juan Castilla und Uwe Herbst
Drei starke Maler stellt die Galerie
Karl Wissing auf der diesjährigen
Tendence Lifestyle vor. S. 56**



Picasso

**Rhythmus, Spannung und
Verfremdung
- Bronzeskulpturen von
Dirk De Keyzer**

Der belgische Kunstkritiker Hugo Brutin beschreibt in einem einfühlsamen und informationsreichen Text die Entwicklung des Bildhauers Dirk De Keyzer. S. 58



Lionel

**Bücher/Kataloge S. 61
Kunstkalender S. 62
Vorschau/Impressum S. 64**